Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 134 (2008)

Heft: 40: Im Sog der Autobahn

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 | WETTBEWERBE TEC21 40/2008

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM **AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT** TERMINE Sanierung und Erweiterung Verein Altersheim St. Martin Studienauftrag mit Keine Angaben Bewerbung Alters- und Pflegeheim 5623 Boswil Präqualifikation, für 5-6 30.9.2008 «Solino - Wohnen im Alter», ArchitektInnen aus den Abgabe 20.1.2009 Kantonen Aargau, Luzern, Zug und Zürich Überbauung Teiggi/Gemein-Gemeinde Kriens Projektwettbewerb mit Jean Pierre Deville, Claus Anmeldung 15.10.2008 dehaus/LUPK-Areal, LUPK Luzerner Pensions-Präqualifikation, Niederberger, Barbara Neff, Kriens kasse für ArchitektInnen Thomas Pfister, Wolfgang Abgabe Inserat S. 12 31.3.2009 Schett www.kriens.ch (Link: Zentrumsentwicklung) Behindertengerechte Fuss-Hochbauamt Graubünden Projektwettbewerb, selektiv, Keine Angaben Bewerbung 7000 Chur für interdisziplinäre Teams 16.10.2008 gängerverbindung zwischen den Kantonsschulstandorten aus den Bereichen Architek-Abgabe Plessur und Halde, Chur tur, Bauingenieurwesen und 2.3.2009 (Pläne) 16.3.2009 (Modell) weiteren Fachplanern www.hochbauamt.gr.ch Neubau Rettungsdienst und Kanton Bern Projektwettbewerb, offen, Giorgio Macchi, Hermann Anmeldung kantonale Sanitätsnotruf-Amt für Grundstücke und für ArchitektInnen und Kaufmann, Hans-Konrad 17.10.2008 zentrale, Bern Gebäude (AGG) BauingenieurInnen Müller, Barbara Schudel, Abgabe 3011 Bern Christophe Sigrist, Marlise 4.2.2009 (Pläne) www.agg.bve.be.ch (Link: Voegelin, Christian Wiesmann 17.2.2009 (Modell) Sia in Prüfung Projekte/Ausschreibungen) Stadt Zürich Ursula Müller, Susanne Neugestaltung «Forum für Wettbewerb, offen, einstufig, Anmeldung Baukultur», Zürich SIA Schweiz für Studierende und Absol-Marti, Daniel Kündig, 20.10.2008 SIA Sektion Zürich ventInnen (max. 2 Jahre) im Sacha Menz Abgabe www.stadt-zuerich.ch/ Bereich Architektur, Innenar-27.11.2008 hochbau/ (Ausschreiben/ chitektur, Szenografie, Möbel-Wettbewerbe Architektur) und Kommunikationsdesign Überbauung «Äussere Gemeinderat Lachen Investorenwettbewerb mit Keine Angaben Bewerbung 8853 Lachen Präqualifikation, für 5-6 30.11.2008 Haab», Lachen Teams aus Investoren und www.lachen.ch ArchitektInnen Inserat S. 12

PREIS

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

Europäischer FarbDesign-Preis 2008–2009

www.farbdesignpreis.eu

Europäischer FarbDesign-Preis

D-97833 Frammersbach

Preis für herausragende konzeptionelle, gestalterische, handwerkliche, künstlerische oder wissenschaftliche Leistungen mit Farbe als wesentlichem Gestaltungsmittel Ulrich Bachmann, Birgit Hachtmann-Pütz, Max Keller, Martine Mäkijärvi, Klaus von Saalfeld, Michael Schneider, Thomas Weil, Frank R. Werner Abgabe 1.8.2009 WETTBEWERBE TEC21 40/2008

ARCHITEKTURPREIS REGION WINTERTHUR















01 Fast alles neu und doch kein Fremdkörper: Wohnüberbauung Lokomotive, Winterthur; 02 Zeitgenössische Gartenstadt: Überbauung Zelgli Mattenbach, Winterthur; 03 Grosszügiges Wohnen trotz hoher Dichte: Siedlung Stadtterrasse, Winterthur; 04 Grosse Wirkung mit bescheidenen Mitteln: Freiraumgestaltung Loki-Areal, Winterthur; 05 Aussen unauffällig – spannende Wohnungen innen: Wohnhaus Wiesenstrasse, Winterthur; 06 Transparente Scheune: Kirchgemeindehaus in Wiesendangen (Bilder: U.Litschi, A.Kohler/Bildraum, Winterthur)

Zum ersten Mal vergibt der «Verein Architekturpreis Region Winterthur» seinen Preis für besondere Leistungen in den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen. Die ausgezeichneten Projekte geben einen guten Überblick über die rege Bautätigkeit in der Region und sollen nicht nur das Fachpublikum ansprechen.

(af) Winterthur gewinnt an Bedeutung als Wirtschaftsraum und Wohnort. In der schnell wachsenden Region werden rund 40 Prozent der Bauinvestitionen der ganzen Schweiz verbaut. Um das Bewusstsein für die gebaute Umwelt zu wecken, rief dieses Jahr erstmalig der «Verein Architekturpreis Region Winterthur» Architekten und Bauherrschaften auf, sich mit ihren Bauten am Wettbewerb zu beteiligen. Bis Mitte Juni hatten sich 24 Teams mit insgesamt 34 Objekten beworben. Aus diesen Beiträgen nahm die Jury 14 gute Bauten oder Landschaftsgestaltungen in Winterthur und dem Umland in die engere Wahl. Auffällig ist dabei das Gefälle zwischen Stadt und Land: Neun Objekte befinden sich im Stadtgebiet. Beeindruckend sind die hohe Qualität und die grosse Bandbreite der ausgezeichneten Objekte: Neben drei sehr unterschiedlichen Siedlungen - der Wohnüberbauung Lokomotive auf einem ehemaligen Industrieareal, der neuen Gartenstadtsiedlung auf der einstigen Eisbahn Zelgli und den exklusiven Wohnhäusern am Heiligberg wurde die Aussenraumgestaltung auf dem Loki-Areal ausgezeichnet. Auch das auf den ersten Blick etwas unscheinbare Wohnhaus in der Wiesenstrasse erhielt eine Auszeichnung; durch seine ausgeklügelte Grundrissund Schnittorganisation beherbergt es fünf Parteien und bietet ungewöhnliche Wohnungen. Eine weitere Auszeichnung vergab die Jury an das Kirchgemeindehaus in Wiesendangen, dessen moderne Holzkonstruktion sich gut in die gewachsene Nachbarbebauung einfügt.

Doch der Architekturpreis Region Winterthur will nicht nur gute Objekte auszeichnen, sondern sie einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion stellen. Deshalb begleiten die Auszeichnung eine Ausstellung und eine mit der Tagespresse verteilte Broschüre. Noch einen Schritt weiter soll der Publikumspreis führen. Nach dem Motto «Nur wer selber wählt, muss sich auch überlegen, wieso ihm das eine besser gefällt als das andere», können die Bürger per SMS ihr Lieblingsobjekt wählen. Man darf gespannt sein auf das Ergebnis dieses Publikumspreises. Leider kann das Verfahren die interessante Frage, wie Laien die ausgezeichnete Architektur wahrnehmen und wie ihre Wahl begründet ist, nicht klären.

TEC21 40/2008 WETTBEWERBE | 7

Ob Bauchgefühl oder rationale Überlegung, als identifikationsstiftende Massnahme dürfte die Idee gut ankommen.

AUSZEICHNUNGEN

- Wohnüberbauung Lokomotive, Winterthur;
 Bauherrschaft: Coop Personalversicherung
 CPV/CAP, Basel; Architektur: Axel Fickert +
 Kaschka Knapkiewicz, Zürich; Bauingenieure:
 Lüchinger + Meyer Partner, Zürich; Landschaftsarchitektur:
 Schmid Landschaftsarchitekten. Zürich
- Siedlung Stadtterrasse, Winterthur; Bauherrschaft: Eigentümerschaft Stadtterrasse, Winterthur; Architektur: Peter Kunz, Winterthur; Landschaftsarchitektur: Hofmann Landschaftsarchitekten, Winterthur; Bauingenieure: Deuring + Oehninger, Winterthur
 Freiräume Loki-Areal, Winterthur; Bauherr-
- schaft: Sulzer Immobilien, Winterthur; Landschaftsarchitektur: Rotzler Krebs Partner, Winterthur; Architektur: Dahinden und Heim, Winterthur
- Kirchgemeindehaus, Wiesendangen; Bauherr-schaft: Evang.-ref. Kirchgemeinde, Wiesendangen; Architektur: BDE Architekten, Winterthur; Bauingenieure: Knapkiewicz & Braunschweiler, Effretikon; Landschaftsplanung: Thomas Steinmann, Winterthur; Lichtplanung: Neue Werkstatt, Winterthur

Wohnhaus Wiesenstrasse, Winterthur;
 Bauherrschaft: Kaschka Knapkiewicz, Zürich;
 Architektur: Axel Fickert + Kaschka Knapkiewicz, Zürich;
 Bauingenieure: Lüchinger + Meyer Partner, Zürich;
 Landschaftsarchitektur:
 Schmid Landschaftsarchitekten, Zürich

Überbauung Zelgli Mattenbach, Winterthur;
 Bauherrschaft: L+B, HGV, Winterthur; Architektur: PARK Peter Althaus Markus Lüscher,
 Zürich; Landschaftsarchitektur: Rotzler Krebs
 Partner, Winterthur; Farbkonzept: Karim
 Noureldin, Lausanne

ENGERE WAHL

- HPS Michaelschule, Winterthur; Dahinden und Heim Architekten; Stadtgemeinde Winterthur
- Maag Recycling, Winterthur; oos ag; Maag Recycling/Max Maag AG
- Parkdeck Maag Recycling, Winterthur; Rotzler Krebs Partner GmbH; Max Maag AG
- Neubau Feuerwehrgebäude und Erweiterung Werkbetriebe, Seuzach; Walser Zumbrunn Architektur GmbH; Gemeinde Seuzach
- Sulzer-Areal, Winterthur; Vetsch, Nipkow
 Partner AG; Sulzer Immobilien AG
- Triangel Haus, Winterthur; e2a eckert eckert architekten ag; Esther und Konrad Spiess
- Wohnüberbauung Haltenreben, Winterthur;
 Architekten Kollektiv AG

Wohnüberbauung Neumühlestrasse, Winterthur Töss; Beat Rothen, Guido Thaler AG
 Wohnüberbauung Sieb 10, Winterthur; Kaufmann, van der Meer + Partner AG; Karl Steiner Immobilienentwicklung AG

JURY

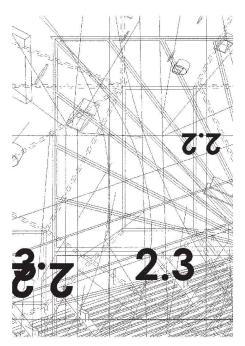
Fachpreisgericht: Michael Hauser, Stadtbaumeister, Winterthur; Martin Hofer, Architekt, Zürich; Barbara Schudel, Architektin, Bern; Daniel Kündig, Architekt, Zürich (entschuldigt) Sachpreisgericht: Jürg Spiller, Präsident Regionalplanung Winterthur und Umgebung, Gemeindepräsident Seuzach; Walter Bossert, Stadtrat, Departement Bau, Winterthur Experten (ohne Stimmrecht): Katrin Gügler, Architektin, Winterthur; Roderick Hönig, Architekt/Redaktor, Zürich

AUSSTELLUNGEN

23.9.2008–5.10.2008:
Pavillon-Merkurplatz beim Stadtpark,
Winterthur
6.10.2008–23.10.2008:
Oberer Graben, Winterthur
23.9.2008–23.10.2008:
Gemeindehausplatz, Wiesendangen

www.architekturpreiswinterthur.ch

WETTBEWERB ARCHITEKTURZEICHNEN



Beherrschen die Architekten ihre Sprache heute noch, oder wird sie von den Programmierern der einschlägigen Software bestimmt?

Unter dem Titel «Passage» hatte die Henning Larsen Foundation zu einem internationalen Wettbewerb für Architekturzeichnen eingeladen. 156 Architekten und Künstler aus aller Welt haben sich daran beteiligt.

Die erstplatzierte Arbeit von Robert Müller ist am Computer entstanden und besteht aus überlagerten Einzelzeichnungen gleicher Linienstärke, die sich zu einem dreidimensional wirkenden Netz verdichten. Die Jury war beeindruckt von der sinnlichen Präsenz der

01 Erstplatzierte Arbeit von Robert Müller. Die Zeichnung besteht aus zwölf A4-Blättern. Ausschnitt, Mst. 1:1 Arbeit, die den Betrachter zu einer Reise entlang den Linien durch Zeit und Raum einlädt. Alle Einsendungen zusammen bilden einen inspirierenden Katalog an Methoden und Ideen und treten den Gegenbeweis an, dass traditionelle Kulturtechniken leben und die Möglichkeiten der neuen Technologien virtuos genutzt werden.

Weitere Informationen: www.spaceimage.dk

PREISE

- 1. Preis (7000 €): Robert Müller, A-Wien/D-Berlin
- 2. Preis (3000 €): Julian Bosch, D-Hannover
- 3. Preise (je 1000 €): Julie Huang Jahn, DK-Frederiksberg; Barnabas Wetton & Chris Thurlbourne, DK-Braband; Clemens Helmke & Dorothée Billard, D-Berlin

JURY

Henning Larsen, Jes Fomsgaard, Thomas Locher, Merete Ahnfeldt-Mollerup, Lars Steffensen